

Jahresbericht 2023 der Hilfswerke der Geistchristlichen Gemeinschaft

Liebe Freunde der GCG

“Nicht die Welt, aber individuelle Leben verbessern.” Das sagt Dr. med. Urs Diener, der auf einem der **Mercy Schiffe** vor der afrikanischen Küste arbeitet. In einem Interview im Tages-Anzeiger vom 11.3.2023 berichtet er über seine Arbeit auf diesem schwimmenden Spital: “Das Schiff ankert zehn Monate in einem Hafen, und die Patienten, vom Baby bis zur Greisin, kommen für die kostenlosen Operationen an Bord. Wobei die Patienten im Voraus rekrutiert werden, das Schiff ist keine Notfallstation. Die Vorbereitungszeit auf die Operationen ist lang, und es sind ausgebildete, lokale Helfer involviert. Ich führe täglich rund fünf Operationen durch. Als Allgemeinchirurg operiere ich beispielsweise Leistenbrüche oder Weichteiltumore. Oft sind die Operationen chirurgisch und zeitlich gesehen keine grossen Eingriffe, für die Menschen sind sie aber lebensverändernd.”

Eine solch wunderbare Organisation, die in bewusster christlicher Nächstenliebe handelt, unterstützen wir sehr gerne und sind überzeugt, dass unsere Spenden hier richtig eingesetzt werden.

Wie wunderbar passen hierzu auch Lene's Worte aus ihrem Vortrag vom 16.2.1977: “Christus sprach: Liebe deinen Nächsten. Zuerst der andere, dann du! Versuche es, in den Alltag hinüberzunehmen; ich zuletzt, zuerst du! Dulden, zuerst ich, dann du! Aber zuerst ich!” Wie schwer ist das für uns Menschen, umzusetzen! Unsere Spenden sind aber ein kleiner Beitrag für unseren Nächsten, mit dem wir ihm etwas Erleichterung im Leben verschaffen wollen.

Im laufenden Jahr konnten wir aussergewöhnlich viele Spendengelder ausschütten, wie Sie der untenstehenden Liste entnehmen können. Dies dank einer grosszügigen Zuwendung des Vereins IGL - Interessengemeinschaft Geistige Loge - der 2023 aufgelöst worden ist. Total durfte die GCG für ihre Hilfswerke CHF 60'816.89 in Empfang nehmen und verteilen.

Viele Empfänger auf unserer Spendenliste sind Ihnen bereits aus den Vorjahren bekannt, auf diese will ich nicht näher eingehen. Jedoch möchte ich Ihnen drei neue Empfänger in Indien vorstellen, die direkt an die GCG herantraten und um Unterstützung baten.

Da wäre einmal die Organisation **SACRED** aus dem Tamil Nadu, die ein Arbeitsprojekt für Witwen ins Leben gerufen hat, in dem den Frauen das Handwerk der Besenherstellung beigebracht wird und deren Vermarktung. Damit wird ihnen etwas in die Hand gegeben, womit sie selbstständig arbeiten und sich organisieren können und so den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder aufbessern.

ARMDS steht für *Animators for Rural Multipurpose Development Society*, die sich besonders geistig und körperlich behinderten Kindern annimmt, die in Indien gesellschaftlich auf der untersten Stufe stehen und oft von den Familien ausgestossen werden. ARMDS führt eine Schule für 44 Kinder mit Funktionsstörungen und lehrt sie, wichtige, kleine Arbeiten selbst zu verrichten, damit sie ihr Leben so selbstständig wie möglich meistern können. Die oft überforderten Familien werden ins Programm miteinbezogen und können auf Hilfe und Unterstützung der Organisation ARMDS zählen.



Und zum Dritten haben wir eine Spende an **CDRW** überwiesen - *Centre for the Development of Rural Women* - ein Hilfswerk zur Förderung, Entwicklung und Ausbildung von Mädchen und Frauen der untersten Arbeitsschicht in ländlichen Gemeinden.

Ein grosses Anliegen im vergangenen Jahr war uns auch, etwas für die Krise im Nahen Osten und in der Ukraine zu tun, wo so viele Menschen unter schwierigsten Umständen leben. Dort wirken vor allem die Glückskette und die Médecins sans Frontières, durch die wir unsere Spenden getätigt haben. Mögen unsere Gebete und unser Mitgefühl die Mitmenschen in diesen Gebieten erreichen, schützen, stärken und trösten.

Zum ersten Mal haben wir auch mit der **Gesellschaft Schweiz-Bhutan** zusammengearbeitet, die ein kleines Haus für eine Witwe mit drei behinderten Söhnen bauen wollte, um ihnen den Alltag zu erleichtern und in eigenen Räumen Geborgenheit zu geben. Das Haus ist inzwischen fertig, und die Familie ist überglücklich eingezogen. Was für eine bewundernswerte Aufgabe diese einfache Frau leistet! Wir können uns vorstellen, dass ihr Alltag nicht einfach ist und grosse Aufopferung verlangt.



Mit der Organisation **ROKPA**, einem Schweizer Hilfswerk, das sich besonders in Nepal, Südafrika und Simbabwe engagiert, hat sich in der Zwischenzeit eine freundliche Zusammenarbeit entwickelt. Im kommenden Juni lädt ROKPA seine Gönnerinnen und Gönner zu einem Kennenlern-apéro ein, freudigerweise in "unserem" Klus Park, und ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit der einen oder anderen ROKPA Person und darüber, mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Die Organisation ist gerade kürzlich mit der Anfrage um Unterstützung eines neuen Projektes an uns herangetreten, und gerne haben wir einen Beitrag versprochen.

Dass wir dies tun können, haben wir aber *Ihnen*, liebe GCG Spenderinnen und Spender, zu verdanken! Es ist eure Großzügigkeit, die den Hilfswerke-Sammeltopf immer wieder füllt, damit wir unseren Mitmenschen helfen können. Dafür dankt Ihnen der GCG Vorstand ganz herzlich!

Wohin die Spenden im Jahr 2023 im einzelnen geflossen sind, zeigt Ihnen die untenstehende Tabelle:

Spendenverteiler 2023	
Glückskette, Humanitäre Krise im Nahen Osten	10'000.00
Kinderheim Selam, Äthiopien	6'000.00
Beiträge an Mitglieder, Mewo Weggis	640.90
Society Switzerland-Bhutan	2'500.00
Mercy Ships, Spitalschiffe	5'000.00
Bernadette Ngoy, Schulgelder Kongo	2'049.28
Rev. Fr. Jacob Prasad Pulapaka, Indien	5'500.00
Hilfswerk Pfarrer Sieber, Zürich	3'000.00
Heilsarmee Schweiz	5'000.00
CDRW (Centre for the Development of Rural Women), Indien	2'000.00
SACRED, Witwenprojekt, Indien	3'000.00
ARMDS, Hilfe für behinderte Kinder, Indien	3'000.00
Pro Longomai, Flüchtlingsdorf Ukraine	2'000.00
Afghanistanhilfe Schaffhausen	11'500.00
Licht für die Welt (Augenoperationen)	3'000.00
ROKPA, Nepal	5'500.00
Médecins sans Frontières	5'000.00
Home for all, Flüchtlingslager Lesbos	3'000.00
Total in CHF	77'690.18

Im Namen aller Empfänger unserer Zuwendungen richte ich ein ganz herzliches, grosses DANKE an Sie und wünsche Ihnen gesegnete Pfingsten!

"Alles, was in dieser Welt ist, ist vergänglich; aber das, was ich euch vorhin sagte, zuerst du und dann ich, da hast du keine Ahnung, was daraus entsteht, wenn du das kannst!"¹

Uhwiesen, 18.5.2024, Barbara Camenzind

¹ Lene, 16.2.1977